

Tischfußballbundesliga – OTC Damen belegen guten 7. Platz

Tischfußballbundesliga: OTC Damen belegen guten 7. Platz

Im letzten Vorrundenspiel abgerutscht

Nach dem überzeugenden Abschneiden am 1. Vorrundenspieltag der DTFL – Damenbundesliga mit Platz 4 sind die Saar-Soccer-Ladies mit einer Niederlage in die restlichen 6 Vorrundenspiele im Maritimhotel in Bonn am 13.08.16 gestartet. Mit 8:2 waren die unter der Flagge des OTC Ottweiler startenden Damen um Nicole Gabriel den Hamburger Piranhas recht deutlich unterlegen. Von den verbleibenden 4 Spielen am Samstag wurden 3 gewonnen. Nur den Damen aus Halle mussten die Ladies sich knapp mit 6:4 geschlagen geben. Vor dem letzten Vorrundenspiel am Sonntagmorgen belegten die Saarländerinnen mit Platz 3 eine glänzende Ausgangsposition. Leider waren die Gegnerinnen aus Kleinzimmern ein Stolperstein auf dem Vormarsch der Ottweiler Damen. Die nicht zu erwartende 7:3 – Niederlage bedeutete ein Abrutschen auf Platz 7 zum Ende der Vorrunde.

Niederlage gegen internationale Spitzenklasse

Entsprechend stark war der Gegner im Viertelfinale, der letztjährige Vizemeister aus Stuttgart. Dem Doppel Jennifer Fuchs-Vanessa Heisel gelangen gegen die deutschen Spitzenspielerinnen um Irma del Grosso 2 Unentschieden. Auch Sandra Balzer konnte ihr Einzel ausgeglichen gestalten. Lediglich das 2. Einzel ging mit 2:0 Sätzen an die Österreichische Nationalspielerin Verena Rohrer. Der aufopferungsvolle Kampfgeist von Elke Heinz-Thiry wurde leider nicht belohnt. Im abschließenden Doppel Sandra Balzer – Elke Heinz-Thiry gegen die DTFB Nationalspielerin Katja Dwenger mit Verena Rohrer mussten somit beide Spiele gewonnen werden. Leider stellte der ungewohnte Auswärtstisch von Lettner eine zu große Hürde dar. Der Sieg am Heimtisch reichte nicht. So stand am Ende eine bittere 4:6 – Niederlage. Der Traum vom Finale wurde von der Realität – dem Spiel um die Plätze 5-8 verdrängt. Entsprechend enttäuscht sprang auch gegen Halle nur ein 4:6 heraus. Damit haben die Saar-Soccer-Ladies die aktuelle Bundesligasaison mit Platz 7 abgeschlossen. Mit den gezeigten Leistungen können die Damen sicherlich zufrieden sein. Als Aufsteiger haben sie den Etablierten wehement Paroli geboten, auch wenn am Ende ein Quäntchen Glück zum Halbfinal- bzw. Finaleinzug gefehlt hat.

OTC Herrenteam ohne Punkt in den letzten 4 Vorrundenspielen

Die OTC Herren brauchten zur Vermeidung der Abstiegsrunde mindestens noch einen Sieg in den restlichen 4 Vorrundenbegegnungen. Gegen die Bears Berlin, den letztjährigen 4. der DTFLBundesliga - waren die durch kurzfristige Absagen und Verletzungen geschwächten Ottweiler Tischfußballer chancenlos. Zum Klassenerhalt musste gegen den saarländischen Konkurrenten aus Berschweiler somit schon zumindest ein Unentschieden her. Mit Umstellungen und einer deutlichen Leistungssteigerung konnte das Match lange offen gestaltet werden. Leider wurde der unermüdete kämpferische Einsatz von Ulf Gabriel im letzten Doppel nicht belohnt. Mit der 6:8-Niederlage war die Abstiegsrunde schon fast nicht mehr zu vermeiden. Gegen den Mitfavoriten Koblenz wurden die angeschlagenen Spieler dann für das abschließende Spiel gegen Wiesbaden geschont und die Niederlage (4:10) in Kauf genommen. Doch gleich im ersten Spiel gegen Wiesbaden konnten Marco Kuc – Claus Cornelius ihre Überlegenheit am Bonzini nicht in Punkte umsetzen, so dass der

Start mit 0:2 nicht positiv gestaltet werden konnte. Die an diesem Wochenende besten Ottweiler Chuchrat Compaengjan – Ulf Gabriel waren dann nah an der Ergebniskorrektur dran. Unglücklich gelang ihnen aber nur ein 1:1. Marco Kuc egalisierte dann mit 2 blitzsauberen 5:1 Siegen den Punktestand. Doch den Aufwärtstrend konnten Josef Cornelius-Ralph Bach nicht fortsetzen. Dem 0:2 folgte noch ein 1:1 im Einzel von Claus Cornelius. Die 2. Zweisatzniederlage von J.Cornelius - R.Bach bedeutete allerdings die vorzeitige Niederlage und nur Platz 11 in Gruppe A.



Das Bild zeigt im Vordergrund das am Bundesligawochenende beste Ottweiler Doppel Chuchrat Compaengjan/Ulf Gabriel. Im Hintergrund Claus Cornelius/Marco Kuc.

Abstieg in die 2. Tischfußballbundesliga

Gegner im ersten Abstiegsmatch war Schorndorf. Mit einem miserablen Start von 0:6 Punkten war die Partie praktisch schon nach 3 Spielen entschieden. Die deutliche 4:8 – Niederlage bedeutete die Fortsetzung des Abstiegskampfes. Im einzigsten überzeugenden Match des Wochenendes wurde Mannheim dann mit 9:3 praktisch vom Tisch gefegt. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Erinnerungen an 2015 wurden wach und nährten die Hoffnungen auf den Klassenerhalt. Allerdings hat im Parallelmatch Supersonic Berlin die Saarländer aus Bliesen bereits in die 2. Liga geschickt. Die OTC Spieler waren gewarnt; und der Gegner schon an den Bonzini gewöhnt. Dagegen wurde der Lettner für die Ottweiler zum unüberwindbaren Hindernis. Im gesamten Match gelang kein doppelter Punktgewinn. Die deutliche 3:8 – Niederlage bedeutete im Endergebnis Platz 22 und somit den Abstieg in die 2. Tischfußballbundesliga für den OTC Ottweiler.



Ottweiler Zeitung